Schokoladetaler - 1940er Prägung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1948)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-776260

Nutzungsbedingungen

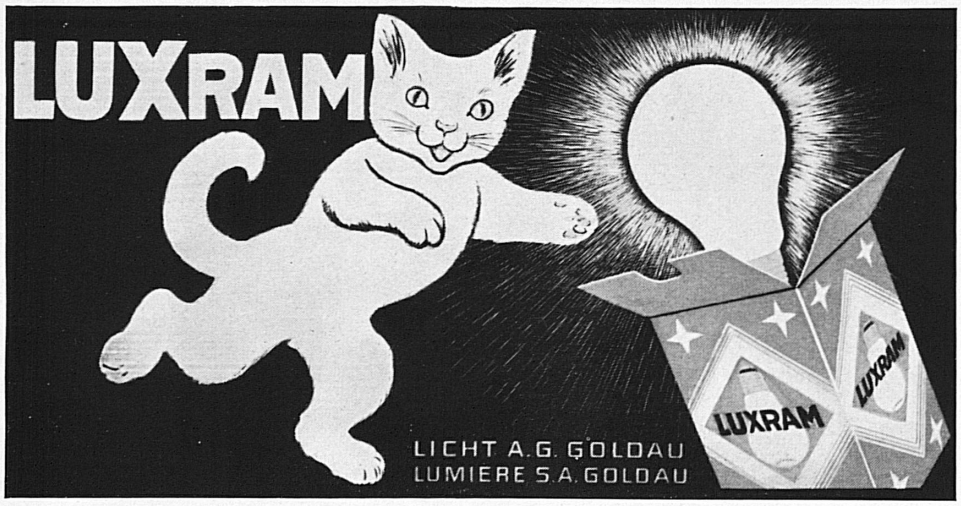
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

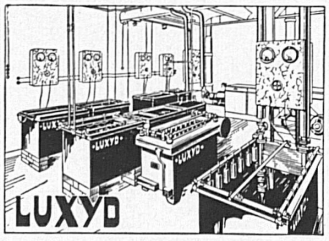
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



KUNSTHAUS
PRO ARTE BASEL *Blumenrain*
Bilder · Antiquitäten · Möbel



Hochwertige
galvanische Bäder
Komplette Anlagen
Polier-Material
Polier-Pasten

A. REYMOND & CO. AG.
BIEL

Verbier. **Janvier: 25.** Concours de ski. **Février: 1er.** Ski: Coupe de Verbier. **Mars: 7.** Slalom géant.

Vevey. **Février: 14/15.** Aux Pléiades: Course de ski.

Villars-Chesières. **Janvier: 24.** Concours de hockey s. glace. **Février: 14/15.** Ski: Trophée des 4 Pistes (Combiné alpin). **21/22.** Ski: Championnat des Petits Bouquetins.

Wengen. **Januar: 17./18.** Zentralschweiz. Curlingmeisterschaften. **Jan.: 18. u. Febr.: 22.** Sprungkonkurrenzen. **Jan.: 25.** Gr. Eisschaulaufen. **Jan.: 31., Febr.: 4. u. 12.** Eiskunstlaufkonkurrenzen. **Febr.: 21./22.** Abfahrtsrennen und Slalom (Byron Trophy).

Wildhaus. **Februar: 22.** Gamserrugg-Skirennen.

Winterthur. **Bis 7. März:** Ausstellung « Große Maler des 19. Jahrhunderts aus den Münchner Museen » (Kunstmuseum).

Zermatt. **Januar: 18.** Abfahrtsrennen Blauherd-Zermatt. **19./25.** Zermatter Curling-Woche. **Febr.: 1.** Eis-Variété-Gala der Saison. **7. u. 28./29.** Eishockey-Turniere. **7./8.** Gr. Curlingmatch. **14./15.** Wettlaufen des Schweiz. Eislaufverbandes. **21./22.** Internationales Gornergrat-Derby. **März: 5., 6. u. 7.** SAS-Rennen.

Zürich. **Bis 31. Januar:** Orell-Füßli-Hof: Ausstellung Pierre Gauchat: 100 Zeichnungen aus Ägypten und von der Lenzerheide. **Bis 7. Februar:** Kunstgewerbemuseum: Ausstellung « Schweizerische Keramik von der Urzeit bis heute ». **Bis 29. Febr.:** Pestalozzianum: Ausstellung « Kind und Bibel ». **Januar: 16.** Tonhalle: Extrakonzert. Solist: Marcel Dupré, Orgel. **22.** Tonhalle: Konzert des de Boer-Reitz-Quartetts. **27.** Tonhalle: Orchesterkonzert. Solist: Stefan Askenase, Klavier. **Februar: 5.** Konzert des Ungarischen Quartetts. **8.** Hallenstadion: Finale der Schweiz. Gerätemeisterschaft. **10.** Tonhalle: Orchesterkonzert. Solist: Pierre Fournier, Violoncello. **Zirka 15. Februar/15. April.** Helmhaus: Ausstellung « Der Weg der Schweiz, 100 Jahre Bundesverfassung ». **Februar: 22.** Tonhalle: Konzert des Lehrergesangvereins, « Das Alexanderfest », von G. F. Haendel. **24.** Tonhalle: Konzert des Amsterdamer Streichquartetts. **26.** Konzert des Winterthurer Streichquartetts. **28.** Tonhalle: Konzert des Männerchors Zürich. **März: 2.** Tonhalle: Orchesterkonzert. Solist: Wolfg. Schneiderhan, Violine. **7.** Polysportives Meeting.

Zweisimmen. **Febr.: 15.** Ski: Rinderberg-Derby.

50 Jahre Eisenbahnverstaatlichung

Am trüben Wintermorgen des 20. Februar 1898 hatten die wahlfähigen Schweizer Bürger einen der bedeutsamsten Entscheide unserer Verkehrsgeschichte zu treffen.

Das « Bundesgesetz betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der Schweizerischen Bundesbahnen », wie die Akte in umständlicher Amtssprache überschrieben war, wurde an jenem Tage vom eidgenössischen Souverän mit der überwältigenden Mehrheit von 387 000 gegen 183 000 Stimmen angenommen. Nach jahrzehntelangem, außerordentlich scharf geführtem politischem Ringen, an welchem sich die namhaftesten Köpfe des Bundesstaates beteiligten, war damit den Schweizerischen Bundesbahnen der Weg bereitet, und in der Neujahrsnacht 1902 konnte der Betrieb des nationalen Eisenbahnnetzes formell aufgenommen werden. « Ab de Schine, d'Bundesbahn chunnt ! » verkündete eines der originellsten Abstimmungsplakate; nun stand in der Tat dem Bestehen einer eidgenössischen Staatsbahn nichts mehr entgegen !

Die verkehrspolitische Entwicklung war freilich damit nicht abgeschlossen. Das Schweizervolk steht im Gegenteil heute vor der schwierigen Frage, ob es das Netz seiner Bundesbahnen durch die Verstaatlichung weiterer, zurzeit noch selbständig betriebener Eisenbahnunternehmungen noch vergrößern solle, um damit den größtenteils notleidenden sogenannten «Privatbahnen» zu Hilfe zu kommen, die Finanzen einiger mit eigenen großen Bahnverwaltungen besonders stark belasteter Kantone zu stabilisieren und so zu einem gesunden Ausgleich zwischen dem Haushalt des Bundes und demjenigen seiner Stände beizutragen.

H. S.

Schokoladetaler — 1948er Prägung

Daß sich das ganze Schweizervolk zur Wehr setzen werde, als es galt, den wundersamen Silsersee vor der Verschandelung zu retten, war zu erwarten, so wurde denn die erste «Schoggitaler-Aktion» zu einem für schweizerische Verhältnisse ungewöhnlichen Erfolg. Daß aber auch der letztjährige Talerverkauf zugunsten der vielfaltigen Heimat- und Naturschutz-Aufgaben trotz der Aufhebung der Schokoladerationierung, trotz des schauderhaften Schnee-

regenwetters ein Volltreffer würde, glaubte man erst, als der Ertrag in 16 Kantonen teilweise beträchtlich stieg.
So dürfen denn Heimat- und Naturschutz mit froher Hoffnung ihre neuen « Schoggitaler » mit dem Prägestempel 1948 auf den Straßen und Plätzen unserer Städte und Dörfer anbieten, sind sie doch dessen gewiß, daß sie die freudige Unterstützung aller Bevölkerungskreise und aller Landesteile finden werden. Wer Schokoladetaler kauft, trägt nicht nur bei zur Erhaltung der Schönheit unserer Heimat, sondern bekennt sich auch zu jenem Geist, welcher – bei aller Aufgeschlossenheit für das gute Neue – sich mitverantwortlich weiß für die Bewahrung aufrechter Schweizerart.
Talerverkauf im Kt. Zürich: 27./28. Februar, in der übrigen Schweiz: 5./6. März. yz.

Neue Karten

Eisenbahnkarte der Schweiz 1 : 500 000. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.
In vierfarbiger, sauberer Aufmachung ist die schweizerische Eisenbahnkarte neu erschienen. Von einigen Schönheitsfehlern abgesehen – so erscheint die Brienz-Rothorn-Bahn elektrifiziert, die Furka-Oberalp-Bahn dagegen noch beim Dampfbetrieb belassen – ist sie auf den modernsten Stand gebracht und gibt ausgezeichnet Auskunft über die Einteilung des SBB-Netzes in die drei Kreise, über Normal- und Schmalspurlinien, über ein- und doppelspurige Strecken. Ferner ist im selben Verlag erschienen: Fliegerkarte der Schweiz 1 : 300 000; Neuauflage.

Neue Schriften

Burgdorf. Stadtführer, herausgegeben vom Verkehrs- und Verschönerungsverein. Fr. 1.–.
Dr. A. G. Roth hat unter Mithilfe verschiedener Mitarbeiter das mit zahlreichen Illustrationen versehene Büchlein zusammengestellt. Der Text gibt einen Überblick über die Gründung des Städtchens durch die Zähringer, über die Geschichte, das Wirtschafts- und Volksleben von Burgdorf; ein Rundgang durch die Gassen und das Schloß fügt sich an, und den Schluß bildet ein kurzer Hinweis auf Ausflüge. Beigefügt sind ein Stadtplan und eine Übersichtskarte der Umgebung.

Der **Häusermannsche Privatchor** hat zu seinem fünfzigjährigen Bestehen eine Festschrift herausgegeben, die Beachtung weiterer, musikalisch interessierter Kreise verdient. Neben einem Verzeichnis aller Aufführungen im Zeitraum von 1897–1947 umreißt Willi Schuh in der Einleitung Aufgaben und Wesen dieser Chorvereinigung, die sich nicht mit der Erhaltung eines Repertoires begnügt, sondern sich in stetem Werden und Wachsen intensiv alter und neuer Chormusik widmet. Willi Reich hat der nett aufgemachten Schrift einen interessanten Aufsatz « Vom schöpferischen Erlebnis des Musikers » beigefügt. -g-

Rudolf Hägni und **Cili Ringgenberg: Am Feischter.** Schweiz. Jugendschriftenwerk Zürich, Heft 287.
Das Schweizerische Jugendschriftenwerk, das wiederum eine Reihe neuer Hefte veröffentlicht, hat schon mit mehr denn nur einer seiner hübschen und dabei erstaunlich billigen Ausgaben seine Verbundenheit mit unsern Eisenbahnen bewiesen. Das neueste Bändchen, diesmal für die ganz Kleinen bestimmt, hält das Niveau seiner Vorgänger durchaus: Freilich, wenn so bewährte, kinderverständige Leute wie Rudolf Hägni und Cili Ringgenberg ihm zu Gevatter standen, vermag dies ja nicht zu verwundern! Die jungen Eisenbahnliebhaber werden die nahezu dreißig humor- und gemütvollen Mundartverslein wohl gerne auswendig lernen und die lustigen Zeichnungen blau, rot und gelb anmalen wollen! H. Sch.

Neue Bücher

Martin Schmid: Chur. Ein Taschenbüchlein für Churer und Gäste. Verlag Bischofsberger & Co., Chur.
Das auf seinem Umschlag mit einem Abbild des hl. Martin, des Schutzpatrons der Stadt Chur, gezierte Büchlein präsentiert sich in einem saubern Druck und mit den eingestreuten Federzeichnungen von Leonhard Meißer außerordentlich hübsch. Es ist mehr als ein Reiseführer im landläufigen Sinne; dies zeigt schon die kultivierte Ausgestaltung, die es jeder Bibliothek wohl anstehen läßt. Auf den Textseiten läßt der Verfasser in liebenswürdiger Weise alte Zeiten erstehen. Er beschreibt die Kunstdenkmäler, das Leben der Bevölkerung, das Verhältnis vom Rumantsch zum Churer-Deutsch; dann werden berühmte Gäste, die kamen und gingen, zitiert. Das Ganze klingt in ein begeistertes Bekenntnis zur Kleinstadt aus, als welche Rätiens Kapitale, trotz neuzeitlichem Aufschwung und modernem Verkehr, bis in die Gegenwart manche besonders liebwerte Züge bewahrt hat. S.

Bankgebäude in Zürich

Schweizerische
BANKGESELLSCHAFT
UNION DE BANQUES SUISSES
Unione di Banche Svizzere - Union Bank of Switzerland

Hauptsitz: ZÜRICH, Bahnhofstraße 45
Aarau, Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds
Baden, Chiasso, Flawil, Fleurier, Locarno, Lugano, Lichtensteig, Liestal, Montreux, Rapperswil, Rorschach, Rüti (Zürich), Vevey, Wil, Wohlen
Aadorf, Ascona, Couvet, Frauenfeld

Aufbauende Arbeit
leistet unsere Bank durch rasche, zuverlässige Bedienung und verständnisvolles Eingehen auf die verschiedenen Bedürfnisse unserer Kundschaft.

Oeuvre constructive
Par un service rapide et consciencieux, et par sa compréhension des besoins de la clientèle, notre banque rend d'utiles services à tous ceux qui s'adressent à elle.